



*Hauptversammlung plus Exkursion  
 sind Tradition, hier Dornbirn 2016.  
 Foto Ingrid Schütte*

## SIE SIND EINGELADEN !

### Die Hauptversammlung — ein wichtiges Ereignis für die Mitglieder und die Föderation

FEDECRAIL ist eine Föderation. Das bedeutet, dass sie aus kooperierenden Institutionen besteht, wobei jedoch jedes Mitglied seine Unabhängigkeit behält. Innerhalb von FEDECRAIL sind diese kooperierenden Einrichtungen, die gewöhnlich als FEDECRAIL-Mitglieder bezeichnet werden, 13 nationale Dachverbände des Kulturerbes. Außerdem gibt es einzelne Organisationen, die Mitglied sind. Das bedeutet, dass insgesamt etwa 460 Kulturerbe-Organisationen aus 28 Ländern durch FEDECRAIL verbunden sind. Jedes Mitglied hat bei der FEDECRAIL-Versammlung eine Stimme oder mehrere Stimmen. Die Mitglieder sind das starke Rückgrat von FEDECRAIL. Einmal im Jahr treffen die Mitglieder die Entscheidungen über das vergangene Jahr, das laufende Jahr und die längerfristige Zukunft. Dies steht im Einklang mit der Satzung unserer Organisation, die ihren Sitz in Brügge (Belgien) hat und somit belgischem Recht unterliegt.

Im Jahr 2023 wird die Hauptversammlung (AGM) am Sonntagnachmittag, 23. April, von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Donau-Universität in Krems (Österreich) stattfinden. Alle stimmberechtigten Mitglieder wurden vom FEDECRAIL-Vorstand drei Monate vor dem Datum der Versammlung eingeladen, also vor dem 23. Januar 2023. Das ist der Zeitpunkt, an dem Sie als Mitglieder grundsätzlich beginnen können, Vorschläge für neue Vorstandsmitglieder oder andere Themen einzubringen, die auf die Tagesordnung der Hauptversammlung gesetzt werden sollen. Dies ist wichtig, denn nur zu den Themen, die auf die Tagesordnung gesetzt werden, kann die Hauptversammlung (durch Abstimmung) Beschlüsse fassen. Nicht auf der Tagesordnung, kein Beschluss. Die Vorschläge sollten acht Wochen vor dem Termin der Hauptversammlung (25. Februar) beim Sekretär/in [secretary@fedecrail.org](mailto:secretary@fedecrail.org) eingegangen sein.

Von diesem Zeitpunkt an kann der Vorstand die Tagesordnung zusammenstellen, die

## Index

<b>Sie sind eingeladen! FEDECRAIL Hauptversammlung</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>FEDECRAIL Konferenz 2023 in Krems / Österreich</b>		<b>3</b>
<b>Kurzmeldung</b>		<b>4</b>
<b>EUROPA NOSTRA : 7 Kulturerbestätten</b>		<b>4</b>
<b>Garratt Dampflokomotiven in Móra la Nova / Spanien</b>		<b>5</b>
<b>„Wild Life“-Bilder bei SaetonTramway / Großbritannien</b>		<b>6</b>

den stimmberechtigten Mitgliedern zusammen mit allen relevanten Unterlagen sechs Wochen vor dem Tag der Hauptversammlung zugesandt wird. In Krems werden die Jahresrechnung und der Jahresbericht für das Jahr 2022 zur Annahme auf der Tagesordnung stehen ebenso wie der Bericht der Rechnungsprüfer und die Wahl der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2023. Der Strategische Plan 2023 – 2028, der Jahresplan 2023 und das Budget für 2023 bzw. der Jahresbeitrag für 2023 (bereits auf der Mitgliederversammlung am 5. November besprochen) werden vor allem im Hinblick auf die Zukunft ein wichtiger Teil der Versammlung sein, in der natürlich auch die Vorstellung neuer FEDECRAIL-Mitgliedskandidaten von großer Bedeutung ist.

Dieses Jahr werden wir die Jahreshauptversammlung als Hybrid-Veranstaltung organisieren, d.h. die Mitglieder sind in Krems herzlich willkommen, können aber auch von zu Hause aus online an der Versammlung teilnehmen. Die Stimmabgabe ist

dann durch Stimmrechtsvertreter möglich.

Um die manchmal lange Anreise nicht nur für die Hauptversammlung zu machen und um den Veranstaltungsort als Netzwerkmöglichkeit für die Mitglieder und Angehörige zu nutzen, organisieren wir eine viertägige Veranstaltung, die wie folgt aussehen wird:

Donnerstag (20. 4.) abendliches „Meet and Greet“, Freitag, (21.4.) Arbeitsgruppen, Vorträge und Networking, Samstag (22.4.) Bildungsreise zu historischen Eisenbahnorganisationen in Wien, Sonntag (23.4.) vormittags Vorträge, nachmittags die Jahreshauptversammlung 2023 und ein Abschlussvortrag plus Abschlussessen.

Das aktuelle, detaillierte Programm, Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website [www.fedecrail.org](http://www.fedecrail.org). Ich hoffe sehr, viele von Ihnen in Krems zu treffen.

**Jaap Nieweg**  
**Präsident von FEDECRAIL**

### UPDATE No. 54

**Content manager:** Ingrid Schütte

**Beiträge:** Gottfried Aldrian, Móra la Nova, Jaap Nieweg, Peter Ovenstone, Seaton Tramway

**Fotos:** Gottfried Aldrian, Ingrid Schütte, Josep Blasi Soberà

**Kontakt:** [schuette@fedecrail.org](mailto:schuette@fedecrail.org)

*Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel und Fotos sind Eigentum von FEDECRAIL. Jede Verwendung muss im Voraus genehmigt werden. Dazu sind immer Referenzen anzugeben. Im Falle eines Missbrauchs behält sich FEDECRAIL das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten, um seine Urheberrechte durchzusetzen. Wir entschuldigen uns für eventuelle Fehler oder Auslassungen. Bitte melden Sie diese an die oben genannte E-Mail-Adresse.*



Foto Februar 2023: Gottfried Aldrian

## FEDECRAIL Konferenz 2023 in Krems an der Donau (Österreich)

Vom 20. / 21. April bis 23. April

Noch herrscht Winter in Krems und in der Wachau. Aber es gibt Hoffnung, dass bis Mitte April der Frühling eingezogen sein wird und sich uns die Landschaft dann in ihrer ganzen Pracht präsentiert. Die Gegend von Krems ist seit mehr als 30.000 Jahren besiedelt. Hier wurde das bisher älteste Kunstwerk Österreichs, die Fanny vom Galgenberg – eine 32.000 Jahre alte Frauenstatuette – und bei Bauarbeiten zur Donau-Uferbahn die einige tausend Jahre jüngere Venus von Willendorf gefunden.

Der Bahnhof Krems ist ein Bahnknotenpunkt. Er ist der Endpunkt einer elektrifizierten Abzweigung der Franz-Josefs-Bahn und Ausgangspunkt der über die Kremser Eisenbahnbrücke nach St. Pölten Hauptbahnhof führenden Kremser Bahn sowie der nicht elektrifizierten Strecken in die Wachau, auf der in der Sommersaison Ausflugszüge verkehren. Zudem fahren die Züge der in Hadersdorf am Kamp abzweigenden Kamptalbahn in Krems ab. Die Fahrzeiten von Wien nach Krems betragen et-

wa eine Stunde und 40 Minuten (mit Umsteigen in St. Pölten).

Der Termin der diesjährigen FEDECRAIL Konferenz rückt unaufhaltsam näher und das Konferenzteam arbeitet verstärkt an der Finalisierung des Programms, wobei es tatkräftig von der Donau-Universität Krems und Europa Nostra Austria unterstützt wird. Wie bekannt, werden sowohl die Generalversammlung als auch die Konferenz und die Meetings der Arbeitsgruppen als hybride Veranstaltung durchgeführt, so dass allen unseren Mitgliedern die Möglichkeit geboten wird, daran teilzunehmen – sei es persönlich vor Ort oder online.

Wir beginnen am **Donnerstag**, dem 20. April, mit dem Check-in und dem „Meet and Greet“ am Abend.

Der **Freitag**, 21. April, ist den Arbeitsgruppen vorbehalten, die am Vormittag ihre Sitzungen abhalten werden. Abgerundet wird der Tag mit einem gemeinsamen Besichtigungsprogramm und einem gemeinsamen Abendessen.

Am **Samstag**, 22. April, findet eine ganztägige Studienreise nach Wien statt, wo wir u.a. das Verkehrsmuseum der Wiener Linien besuchen wollen. Der Sonntagvormittag, 23. April, bietet verschiedene Vorträge, und nach dem Mittagessen um

13:00 Uhr findet die Hauptversammlung statt, die in hybrider Form abgehalten wird. Am Abend gibt es dann ein abschließendes Networking-Dinner für alle.

Als Ergänzung dazu wird es für die Partner und Freunde ein spezielles Programm an Exkursionen geben.

Den genauen Stand der Planungen finden Sie auf unserer Website [www.fedecrail.org](http://www.fedecrail.org).

Wir freuen uns schon, Sie alle in Krems wiederzusehen, sei es virtuell oder persönlich.

**Gottfried Aldrian**  
**FEDECRAIL-Vorstandsmitglied**

---

## Kurzmeldung:

**GROSSBRITANNIEN:** Viele Busunternehmen im Vereinigten Königreich nehmen an einem Regierungsprogramm teil, das vorsieht, die Kosten für Einzelfahrten mit dem Bus bis Ende März 2023 auf 2 Pfund zu begrenzen - eine Möglichkeit, Museumseisenbahnen, bereits geöffnete Eisenbahnmuseen und andere Attraktionen günstig zu erreichen. Zum Beispiel in North Yorkshire und dem Yorkshire Dales National Park von Northallerton nach Leeming Bar für die Wensleydale Railway.  
**(Ruth Annison)**

---

## EUROPA NOSTRA:

### **Die 7 am stärksten gefährdeten Kulturerbestätten 2023**

Die vorläufige Liste der in Frage kommenden Standorte wurde kürzlich von EN bekannt gegeben – elf verschiedene Gebäude und Kulturerbestätten in ganz Europa, aus denen eine endgültige Auswahl getroffen wird. Einzelheiten zur vollständigen Liste finden Sie unter:

[www.europanostra.org/newsletters/](http://www.europanostra.org/newsletters/)

Interessant ist in diesem Jahr, dass unter den Kandidaten auch ein Bahnhof ist – das Hauptgebäude des Bahnhofs Kortrijk in Belgien, nahe der westlichen Grenze, das vom Abriss für ein Neubauprojekt bedroht ist. Eine Kampagne zur Rettung des bestehenden Gebäudes wird von der Flämischen Vereinigung für Industriearchäologie geführt. Das derzeitige Gebäude ist relativ modern und stammt aus dem Jahr 1951. Es enthält jedoch bedeutende skulpturale Elemente an der Fassade und ein großes Kunstwerk, das den Fluss Lys und die Industrien der Stadt in der Haupteingangshalle darstellt, die alle verloren gehen würden. Eine endgültige Entscheidung und die Bekanntgabe der 7 diesjährigen Standorte wird im April erfolgen.

**Peter Ovenstone, Secretary, EN Industrial & Engineering Heritage Committee**



## Eisenbahnmuseum in Móra la Nova (Spanien):

### **Zwei außergewöhnliche Garratt-Dampflokomotiven**

Im vergangenen Dezember wurde die Überführung mehrerer historischer Lokomotiven aus Lleida in das Eisenbahnmuseum in Móra la Nova abgeschlossen. Diese Lokomotiven, darunter zwei Garratt-Dampflokomotiven, wurden von der Fundación de los Ferrocarriles Españoles an das Museum in Móra la Nova ausgeliehen. Die Aktion wird vom Nationalmuseum für Wissenschaft und Technik Kataloniens und der Provinzregierung von Tarragona unterstützt.

Die Garrafeta 282F-0421 ist eine Doppel-Mikado-Garratt und gehört zu der letzten Serie von zehn Dampflokomotiven, die von der RENFE (Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles) in Auftrag gegeben wurden. In ihren letzten Dienstjahren stellte sie die Traktion des Tren dels Llacs von der Aufnahme des Betriebs bis 2011 sicher. Die zweite Garratt ist die CA 101, eine Double Pacific. Das Garratt-System besteht aus einem Kessel und zwei Sätzen Antriebsrädern, wodurch die Leistung einer einzigen Lokomotive erhöht wird. Die 101 gehört zu den sechs von Euskalduna gebauten

Lokomotiven dieses Typs und wurde 1931 im Schnellzug- und Postverkehr zwischen Valencia und Saragossa eingesetzt. Die Lokomotiven wurden in den 1960er Jahren ausgemustert. Diese Lokomotiven wurden auf konventionelle Weise überführt, gezogen von einer Lokomotive der Firma Medway. Sie wurden im Betriebshof Pla de Vilanoveta in Lleida abgestellt. Sie waren Eigentum der ADIF (Administrador de Infraestructuras Ferroviarias) und wurden von der Vereinigung für den Wiederaufbau von Eisenbahnmateriale (ARMF) verwaltet. Da sie einen für andere Zwecke benötigten Platz belegten, musste ein neuer Standort für sie gefunden werden. Im gegenseitigen Einverständnis zwischen der ARMF und dem Museum in Móra la Nova genehmigte der FFE (Fundación de los Ferrocarriles Españoles) einen Wechsel der für die Aufbewahrung zuständigen Stelle.

Die Lokomotiven mussten nach Móra la Nova umziehen, da dies das einzige Eisenbahnmuseum in Katalonien ist, das über den erforderlichen Platz für die Unterbringung der Lokomotiven verfügt. Mit diesen Erweiterungen stößt es jedoch an seine Kapazitätsgrenzen. Für das Jahr 2023 ist der Bau einer neuen Werkstatt geplant, damit das Museum weiter wachsen kann.

***Móra la Nova***



*Die Lokomotiven auf dem Weg nach  
Móra la Nova. Fotos: Josep Blasi Soberà*

Seaton Tramway (UK):

## **Atemberaubende Bilderausstellung „Wildlife Photographer of the Year“**

Die weltberühmte Ausstellung "Wildlife Photographer of the Year", eine Leihgabe des Natural History Museum in London, wurde am 10. Februar an der Seaton Station, Seaton Tramway, eröffnet. Sie zeigt außergewöhnliche Bilder, die faszinierendes Tierverhalten, spektakuläre Arten und die atemberaubende Vielfalt der natürlichen Welt einfangen. Die Bilder nutzen die einzigartige emotionale Kraft der Fotografie,



um das Publikum zu fesseln und zu inspirieren. Sie beleuchten Geschichten und Arten auf der ganzen Welt und ermutigen dazu, sich in Zukunft für unseren Planeten einzusetzen. „Wildlife Photographer

of the Year“ ist die renommierteste Fotoveranstaltung ihrer Art und bietet seit über 55 Jahren eine globale Plattform, auf der einige der besten Fototalente aus aller Welt präsentiert werden. Die preisgekrönten Bilder gehen auf eine internationale Tournee. Die Ausstellung ist bis zum 23. April geöffnet. [www.tram.co.uk/wpy](http://www.tram.co.uk/wpy) oder für Besucherfragen

[info@tram.co.uk](mailto:info@tram.co.uk)

**Seaton Tramway**

**Gewinnerfotos**



**!!!**

**UPDATE Nr. 55 erscheint Ende April 2023**

**Redaktionsschluss für Texte und Fotos: 8. April**

**Kontakt: [schuette@fedecrail.org](mailto:schuette@fedecrail.org)**